

Kunstvermittlung NGBK (Berlin)

Leonie Baumann

Ausschreibung eines Stipendiums
Kunstvermittlung in der NGBK

Anlass

Die NGBK war mit den Aktionen von Kunstcoop© und ihrer Beteiligung an zahlreichen Tagungen zu neuen Formen der Kunstvermittlung bisher maßgeblich in die Diskussionsprozesse der letzten Jahre involviert (www.ngbk.de <<http://www.ngbk.de> , www.kunstcoop.de

<http://www.kunstcoop.de> und Katalog

Kunstcoop©; NGBK (Hg)). Traditionell

hat die NGBK ein breitgefächertes Publikum, das sie mit ihren Ausstellungsvorhaben anspricht.

Außerdem realisieren alle Projekte und Ausstellungen der NGBK mit Begleitveranstaltungen, Filmreihen, Führungen, KünstlerInnengesprächen u.v.a.m vielschichtige Vermittlungsaktivitäten. Nach dem Martin Gropius Bau, der Deutschen Guggenheim Berlin und KW rangierte die NGBK auf Platz vier der meistbesuchten Ausstellungshäuser 2006 in Berlin.

Darüber hinaus möchte die NGBK einen erneuten Freiraum für Kunstvermittlung öffnen, der ab Mitte 2008 auf der Grundlage eines Stipendiums eine kontinuierliche Arbeitsgrundlage bieten soll, um neue Ideen und Konzepte zu entwickeln und zu testen. Die Grundlage ist diese Kunstinstitution, seine Mitglieder und ihr Programm. Das Umfeld ist die geographische Einbindung des Kunstvereins in Kreuzberg/Friedrichshain, aber auch seine regionale kulturelle Einbindung in die Berliner Kunstlandschaft und seine internationalen Kooperationen. Die Unterstützung kann erwartet werden aus den über Jahrzehnte gewachsenen Kontakten eines vielfältigen Netzwerkes.

Aufgabe und Wünsche

Die NGBK wünscht sich:

- die Arbeit mit Menschen, die nicht unbedingt zum Publikum von zeitgenössischer Kunst gehören,
- den Aufbau und die Pflege von Kontakten zu Schulen und/oder anderen Einrichtungen, um dort jeweils den Wunsch zu wecken, auch über die

betreuten Kontakte hinaus die NGBK zu besuchen

- Ideen für bisher nicht gekannte und experimentelle Formen des Umgangs mit zeitgenössischer Kunst, des Kennenlernens von KünstlerInnen und der Institution selber
- Anregungen für die Patenschaftsinitiative im Rahmen der Kulturellen Offensive Berlins

Wir bieten:

- eine institutionelle Einbindung in den Kunstverein mit seinen multiplikatoren Möglichkeiten in Bezug auf die Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit
- ein Team, das die Ideen nach Kräften unterstützen wird.
- Räume für Veranstaltungen und Workshops sowie technisches Equipment
- Beginn voraussichtlich im Sommer 2008
- ein monatliches Honorar in Höhe von Euro 1.000,- (brutto)
- ein zusätzliches Budget von zunächst Euro 3.000 an Sachkosten (jährl.) zuzgl. Kleinmaterial
- die Laufzeit von zunächst einem Jahr (Verlängerung bis zu max. 24 Monaten ist möglich)

Wir erwarten:

Ideen und Konzepte; erste Erfahrungen in der Kunstvermittlung;
Bereitschaft zur inhaltlichen Diskussion über die Pläne und Ergebnisse;
Verständigungsmöglichkeit in der deutschen Sprache und einer oder mehreren anderen; Reflexion der geleisteten Arbeit in Form eines Abschlussberichtes.

Verfahren

Bewerbungen bitte bis zum 5. Mai 2008 senden an:

Neue Gesellschaft für Bildende Kunst e.V.
Stipendium Kunstvermittlung
Oranienstraße 25
10999 Berlin

Rückfragen:

Leonie Baumann/ 030 616 513 0

Wir bitten um Beachtung, dass keine Originalunterlagen eingereicht werden und eine Rücksendung nur erfolgen kann, wenn ein adressierter und frankierter Rückumschlag beigelegt wurde!

Leonie Baumann
Geschäftsführerin

Neue Gesellschaft für Bildende Kunst

ArtHist.net

Oranienstraße 25 - D 10999 Berlin

T: +49 (0)30 616 513-0

F: +49 (0)30 616 513-77

mail: ngbk@ngbk.de - www.ngbk.de

Öffnungszeiten

Geschäftsstelle:

Montag - Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr

Ausstellung: tägl. 12-18.30 Uhr

Quellennachweis:

JOB: Kunstvermittlung NGBK (Berlin). In: ArtHist.net, 16.02.2008. Letzter Zugriff 02.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/30124>>.